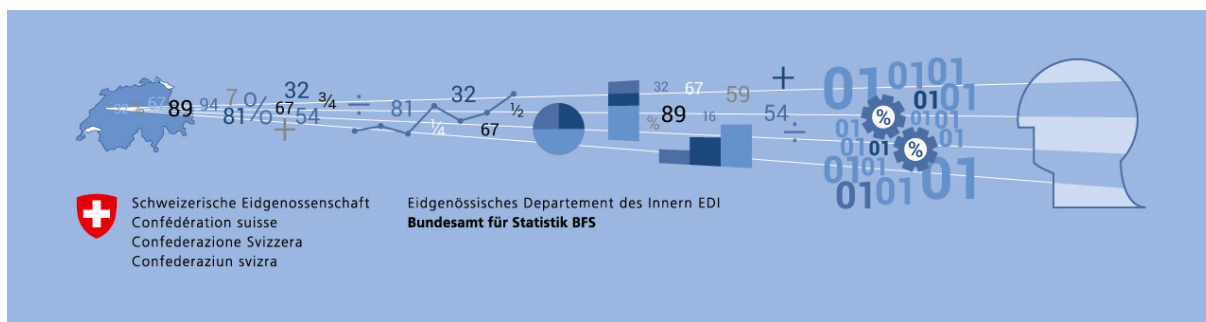




Medienmitteilung

Sperrfrist: 8.6.2026, 8.30 Uhr

10 Tourismus

Touristische Beherbergung in der Wintersaison 2025/26

In der Wintersaison 2025/26 bleibt die Anzahl Logiernächte in der Schweizer Hotellerie hoch

Die Schweizer Hotellerie erreichte in der touristischen Wintersaison (November 2025 bis April 2026) mit 18,7 Millionen Logiernächten einen historischen Höchstwert. Gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode wurde eine Zunahme um 1,1% (+198 000 Logiernächte) verzeichnet. Die ausländische Nachfrage registrierte einen leichten Anstieg um 0,5% (+46 000) auf 9,3 Millionen Logiernächte, die inländische Nachfrage erhöhte sich um 1,6% (+152 000) auf 9,5 Millionen Logiernächte. Dies geht aus den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

Zwischen Dezember und Februar stieg die Nachfrage gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten stark an. Ab März war dann ein Rückgang zu beobachten.

	Wintersaison 2025/26	Veränderung in % ¹	Veränderung der inländischen Nachfrage in % ¹	Veränderung der ausländischen Nachfrage in % ¹
Total	18 749 539	+1,1	+1,6	+0,5
November	2 375 671	-0,7	-0,7	-0,6
Dezember	3 563 277	+6,8	+5,9	+7,5
Januar	3 283 046	+2,6	+2,4	+2,9
Februar	3 454 638	+2,9	+3,2	+2,6
März	3 182 870	-5,2	-5,7	-4,8
April	2 890 037	-0,6	+5,1	-5,7

¹ im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

Inländische Nachfrage auf Rekordniveau

Mit 9,5 Millionen Logiernächten in der Wintersaison 2025/26 erhöhte sich die Schweizer Nachfrage gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 1,6% (+152 000 Logiernächte) und übertraf damit die Rekordwerte der letzten vier Wintersaisons.

Am stärksten war die Zunahme im Dezember 2025 (+5,9%) und April 2026 (+5,1%). Im März verzeichnete die Logiernächtezahl der inländischen Gäste hingegen einen deutlichen Rückgang (-5,7%).

Ausländische Nachfrage bleibt stabil

Mit 9,3 Millionen Logiernächten blieb die ausländische Nachfrage gegenüber der vorangehenden Wintersaison nahezu unverändert (+46 000/+0,5%). Sie erreichte den höchsten Stand seit der Wintersaison 2007/08. Zwischen Dezember 2025 und Februar 2026 legte die Logiernächtezahl der ausländischen Gäste kräftig zu, bevor sie ab März 2026 einbrach. Grund für die Abwärtsbewegung war hauptsächlich die rückläufige Nachfrage der Besucherinnen und Besucher aus Asien, die aufgrund des Konflikts im Mittleren Osten fernblieben.

Die Gäste aus Europa stellen nach wie vor den grössten Teil der ausländischen Nachfrage (62,6%). Sie sorgten für insgesamt 5,8 Millionen Logiernächte, was einer Zunahme um 104 000 Logiernächten bzw. 1,8% entspricht. Unter den europäischen Ländern wurde der grösste absolute Anstieg bei den Gästen aus Deutschland (+26 000/+1,6%), verzeichnet, gefolgt vom Vereinigten Königreich (+18 000/+2,3%) und Spanien (+17 000/+7,3%). Umgekehrt ging die Nachfrage aus Frankreich (–10 000/–1,4 %) und den Niederlanden (–5100/–1,8%) zurück.

Die Logiernächtezahl der Gäste aus dem amerikanischen Kontinent erhöhte sich markant (+93 000/+5,5%) und erreichte mit 1,8 Millionen einen neuen Rekord. Die Besucherinnen und Besucher aus den Vereinigten Staaten sorgten für das stärkste absolute Wachstum aller ausländischen Herkunftsländer (+52 000/+4,5%) und verzeichneten ihr bestes Ergebnis der letzten drei Jahrzehnte. Ebenfalls zugenommen hat die Logiernächtezahl der Gäste aus Brasilien (+17 000/+8,2%) und Kanada (+9400/+8,0%).

Die asiatische Nachfrage verringerte sich in der Wintersaison 2025/26 stark (–155 000/–10,1%) auf 1,4 Millionen Logiernächte. Sie war bereits im Januar rückläufig und gab im März (–16,9 %) und April (–28,4 %) dann insbesondere aufgrund des Konflikts im Mittleren Osten nochmals stark nach. Unter den Ländern des asiatischen Kontinents war der grösste absolute Rückgang bei den Gästen aus Indien zu beobachten (–33 000/–15,8%), gefolgt von den Gästen aus den Golfstaaten (–26 000/–9,6%) und Südkorea (–22 000/–18,4%). Im Gegensatz dazu erhöhte sich die chinesische Nachfrage leicht um 900 Logiernächte (+0,3%). Mit Ausnahme von Japan brach die Nachfrage aus allen wichtigen asiatischen Märkten im März ein. Im April verschärfte sich der Rückgang weiter.

Die Nachfrage der Gäste aus Afrika stieg um 2,0% (+2400) auf 122 000 Logiernächte. Auch die Logiernächtezahl der Besucherinnen und Besucher aus Ozeanien nahm leicht zu (+1200/+0,7%).

Steigende Nachfrage in den meisten Tourismusregionen

Zehn der dreizehn Tourismusregionen registrierten in der Wintersaison 2025/26 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode ein Logiernächteplus. In den städtischen Regionen erhöhte sich die Logiernächtezahl stark, namentlich in Zürich Region (+51 000/+1,6%) und Genf (+42 000/+2,5%). Auch das Tessin verzeichnete ein kräftiges Logiernächtewachstum (+49 000/+7,2%). Im Wallis zog die Nachfrage hingegen nur moderat an (+15 000/+0,7%), während sie in Graubünden stabil blieb (+2800/+0,1%).

Die ausländische Nachfrage nahm in sieben der dreizehn Tourismusregionen zu, am stärksten in Graubünden (+57 000/+5,0%). Die inländische Nachfrage verbuchte in neun Regionen ein Wachstum, allen voran in Zürich Region (+54 000/+4,4%).

Auskunft

Isabelle Portenier, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: 41 58 463 65 74, E-Mail: Info-Tour@bfs-admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2026-0361
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismusverband (STV), Schweiz Tourismus (ST), HotellerieSuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

**T1 Kumulierte Logiernächte der Wintersaison November bis April,
nach Kanton und Tourismusregion, 2024–2026**

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2024	2025	2026	Veränderung 2024/2025		Veränderung 2025/2026	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18'025'289	18'551'455	18'749'539	526'166	2.9	198'084	1.1
GR	2'977'448	3'030'694	3'033'521	53'246	1.8	2'827	0.1
ZH	2'776'557	2'941'220	2'991'040	164'663	5.9	49'820	1.7
BE	2'344'473	2'326'333	2'320'639	−18'140	−0.8	−5'694	−0.2
VS	2'277'708	2'290'948	2'306'193	13'240	0.6	15'245	0.7
GE	1'631'354	1'709'377	1'751'865	78'023	4.8	42'488	2.5
VD	1'175'290	1'244'300	1'261'178	69'010	5.9	16'878	1.4
LU	874'471	911'824	924'780	37'353	4.3	12'956	1.4
BS	663'702	741'792	743'964	78'090	11.8	2'172	0.3
TI	670'632	676'955	725'920	6'323	0.9	48'965	7.2
SG	467'057	461'290	468'014	−5'767	−1.2	6'724	1.5
AG	368'949	401'978	381'839	33'029	9.0	−20'139	−5.0
SZ	260'928	247'516	256'725	−13'412	−5.1	9'209	3.7
OW	230'054	236'538	243'780	6'484	2.8	7'242	3.1
FR	197'266	191'005	207'729	−6'261	−3.2	16'724	8.8
SO	177'366	176'069	164'427	−1'297	−0.7	−11'642	−6.6
TG	142'721	140'805	141'600	−1'916	−1.3	795	0.6
BL	123'693	124'307	131'139	614	0.5	6'832	5.5
ZG	109'488	117'295	126'659	7'807	7.1	9'364	8.0
NW	104'947	121'524	123'418	16'577	15.8	1'894	1.6
UR	106'421	117'439	105'440	11'018	10.4	−11'999	−10.2
NE	105'331	98'820	95'211	−6'511	−6.2	−3'609	−3.7
GL	54'856	56'217	55'681	1'361	2.5	−536	−1.0
AI	46'889	49'790	52'770	2'901	6.2	2'980	6.0
SH	50'872	51'162	50'183	290	0.6	−979	−1.9
AR	47'045	47'225	45'994	180	0.4	−1'231	−2.6
JU	39'771	39'032	39'830	−739	−1.9	798	2.0
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2024	2025	2026	Veränderung 2024/2025		Veränderung 2025/2026	
				absolut	in %	absolut	in %
Total	18'025'289	18'551'455	18'749'539	526'166	2.9	198'084	1.1
Zürich Region	3'020'871	3'191'043	3'241'776	170'172	5.6	50'733	1.6
Graubünden	2'977'448	3'030'694	3'033'521	53'246	1.8	2'827	0.1
Wallis	2'277'708	2'290'948	2'306'193	13'240	0.6	15'245	0.7
Bern Region	2'265'237	2'240'977	2'237'405	−24'260	−1.1	−3'572	−0.2
Genf	1'631'354	1'709'377	1'751'865	78'023	4.8	42'488	2.5
Luzern /							
Vierwaldstättersee	1'518'760	1'578'920	1'605'640	60'160	4.0	26'720	1.7
Waadt	1'175'290	1'244'300	1'261'178	69'010	5.9	16'878	1.4
Basel Region	787'395	866'099	875'103	78'704	10.0	9'004	1.0
Ostschweiz	789'154	786'781	791'482	−2'373	−0.3	4'701	0.6
Tessin	670'632	676'955	725'920	6'323	0.9	48'965	7.2
Aargau und Solothurn Region	489'836	521'148	493'452	31'312	6.4	−27'696	−5.3
Jura & Drei-Seen-Land	224'338	223'208	218'275	−1'130	−0.5	−4'933	−2.2
Fribourg Region	197'266	191'005	207'729	−6'261	−3.2	16'724	8.8

**T2 Jährliche Veränderung der kumulierten Ankünfte und Logiernächte der Wintersaison
November bis April, nach Gästeherkunftsland, 2025–2026**

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2025	2026	in % ¹	2025	2026	in % ¹	2026
Total	8'930'268	9'034'458	1.2	18'551'455	18'749'539	1.1	2.1
Schweiz	4'712'012	4'789'334	1.6	9'332'420	9'484'919	1.6	2.0
Total Ausland	4'218'256	4'245'124	0.6	9'219'035	9'264'620	0.5	2.2
Deutschland	711'874	729'868	2.5	1'676'557	1'702'642	1.6	2.3
Vereinigte Staaten	523'389	548'364	4.8	1'162'615	1'214'725	4.5	2.2
Vereinigtes Königreich	324'218	335'619	3.5	784'648	802'814	2.3	2.4
Frankreich	387'280	385'444	−0.5	698'726	689'171	−1.4	1.8
Italien	237'258	245'221	3.4	444'555	460'517	3.6	1.9
Niederlande	114'668	115'277	0.5	287'415	282'315	−1.8	2.4
China	155'789	151'175	−3.0	244'158	245'009	0.3	1.6
Golf-Staaten	104'178	93'884	−9.9	271'012	244'862	−9.6	2.6
Spanien	112'697	122'534	8.7	227'500	244'125	7.3	2.0
Brasilien	91'107	98'207	7.8	205'063	221'845	8.2	2.3
Belgien	75'856	76'811	1.3	217'888	221'303	1.6	2.9
Australien, Neuseeland, Ozeanien	84'484	83'856	−0.7	188'055	189'297	0.7	2.3
Indien	89'887	75'633	−15.9	208'226	175'428	−15.8	2.3
Österreich	70'262	71'562	1.9	145'958	146'711	0.5	2.1
Kanada	51'747	55'538	7.3	118'305	127'747	8.0	2.3
Polen	37'369	43'417	16.2	104'768	120'448	15.0	2.8
Türkei	54'209	57'185	5.5	111'963	119'358	6.6	2.1
Zentralamerika, Karibik	54'907	56'407	2.7	113'603	117'152	3.1	2.1
Portugal	50'799	55'553	9.4	105'411	112'625	6.8	2.0
Singapur	50'656	45'700	−9.8	106'117	99'214	−6.5	2.2
Korea (Süd-)	75'313	61'332	−18.6	119'442	97'422	−18.4	1.6
Übriges Europa	45'875	42'036	−8.4	95'204	89'065	−6.4	2.1
Griechenland	30'562	33'197	8.6	74'191	80'256	8.2	2.4
Schweden	30'039	30'813	2.6	74'987	77'383	3.2	2.5
Japan	35'165	39'156	11.3	68'780	73'667	7.1	1.9
Israel	32'802	27'799	−15.3	76'706	64'770	−15.6	2.3
Übriges Süd- und Ostasien	30'687	32'059	4.5	62'757	63'634	1.4	2.0
Irland	27'562	29'050	5.4	59'792	63'238	5.8	2.2
Rumänien	23'062	25'078	8.7	61'218	62'161	1.5	2.5
Luxemburg	22'048	23'718	7.6	56'880	62'064	9.1	2.6
Thailand	43'845	34'202	−22.0	73'101	59'228	−19.0	1.7
Übriges Südamerika	23'935	27'352	14.3	49'466	57'806	16.9	2.1
Malaysia	37'850	30'584	−19.2	67'416	56'879	−15.6	1.9
Russland	20'936	21'509	2.7	56'537	55'373	−2.1	2.6
Taiwan (Chinesisches Taipei)	38'848	34'897	−10.2	57'399	51'996	−9.4	1.5
Übriges Afrika	17'685	17'323	−2.0	52'477	50'878	−3.0	2.9
Tschechien	19'735	21'024	6.5	50'023	49'377	−1.3	2.3
Ukraine	20'346	21'381	5.1	48'801	47'998	−1.6	2.2
Dänemark	21'818	20'664	−5.3	48'932	47'006	−3.9	2.3
Übriges Westasien	18'435	17'879	−3.0	47'021	42'186	−10.3	2.4
Indonesien	33'406	22'534	−32.5	61'003	41'724	−31.6	1.9
Baltische Staaten	16'079	14'891	−7.4	42'087	37'937	−9.9	2.5
Norwegen	15'568	15'395	−1.1	38'553	37'880	−1.7	2.5
Hongkong	22'452	17'660	−21.3	40'945	36'016	−12.0	2.0
Philippinen	15'982	14'882	−6.9	35'692	32'898	−7.8	2.2
Ungarn	13'692	13'831	1.0	35'111	32'667	−7.0	2.4
Finnland	13'527	13'128	−2.9	31'980	30'437	−4.8	2.3
Übriges Nordafrika	11'258	12'388	10.0	26'259	28'019	6.7	2.3
Argentinien	11'208	12'243	9.2	24'691	27'014	9.4	2.2
Südafrika	9'002	9'658	7.3	23'277	24'560	5.5	2.5
Bulgarien	9'716	9'730	0.1	22'586	24'218	7.2	2.5
Kroatien	7'509	8'706	15.9	20'161	22'965	13.9	2.6
Slowakei	7'232	7'911	9.4	19'768	21'220	7.3	2.7
Serbien	7'798	8'187	5.0	18'157	19'269	6.1	2.4
Ägypten	6'611	7'052	6.7	17'825	18'797	5.5	2.7
Slowenien	5'750	6'118	6.4	13'821	15'837	14.6	2.6
Liechtenstein	8'838	8'647	−2.2	15'347	15'006	−2.2	1.7
Island	1'879	2'242	19.3	4'634	5'157	11.3	2.3
Belarus	1'567	1'613	2.9	3'465	3'304	−4.6	2.0

¹ Veränderungsrate in %

T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte während den Wintersaisons

	Logiernächte		Variation	
	2024/2025	2025/2026	in %	absolut
November	2'391'447	2'375'671	-0.7	-15'776
Dezember	3'337'362	3'563'277	6.8	225'915
Januar	3'198'449	3'283'046	2.6	84'597
Februar	3'357'762	3'454'638	2.9	96'876
März	3'359'078	3'182'870	-5.2	-176'208
April	2'907'357	2'890'037	-0.6	-17'320
Wintersaison	18'551'455	18'749'539	1.1	198'084

Die Grafiken sind auf folgender Internetseite verfügbar

(unter «Weiterführende Informationen», Rubrik «Grafiken»):

www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/tourismus/beherbergung/hotellerie.html